

Von Hitlers willigen Vollstreckern zum Holocaust des Klimawandels

Kleine Nachbemerkung zu
20 Jahren Goldhagen-Debatte

Der Aufsatz von Luis Liendo Espinoza über *Ideologie und Terror*, der wesentlich von den Diskussionen der 1990er Jahre ausgeht, ruft in Erinnerung, dass die erste Wehrmachtsausstellung und Goldhagens Buch über *Hitlers willige Vollstrecker* doch ein gewisser Durchbruch waren. Die Öffentlichkeit sah sich durch diese ‚Medienereignisse‘ geradezu gezwungen, etwas von den Voraussetzungen der postnazistischen Gesellschaft zur Kenntnis zu nehmen, das in den vielfältigen ‚Reaktionsbildungen‘, die dem Auschwitz- und den Eichmann-Prozess folgten, noch camoufliert werden konnte: dass der millionenfache Mord an den Juden ebenso von den breitesten Massen der Deutschen und Österreicher getragen worden war wie er in dem Bewusstsein geschah, deutsch zu sein und Deutschland zu dienen.

Die neueste Entwicklung der deutschen Ideologie ist nun von jenem Eklat der 1990er Jahre geprägt: Sie bestand darin, den Bruch gewissermaßen einzuarbeiten und aus ihm neuen Gewinn zu schöpfen, der nicht zuletzt in ihre Globalisierung investiert werden konnte. Von dieser Investition zehrt heute ein Wissenschafts- und Sachbuch-Bestseller wie *Black Earth* von Timothy Snyder.

Goldhagen ging in seinem Buch von 1996¹ von einem „kognitiven Modell“ aus, um den Vernichtungswahn der Deutschen in allen Konsequenzen sichtbar machen zu können. Dieses Modell, das im Denken der antisemitischen Deutschen zum Ausdruck gekommen sei und solcherart nicht weiter abgeleitet werden könne (von ökonomischen, politischen Faktoren), ermöglichte es ihm, die Zweck-Mittel-Relationen, die bisher als Rationalisierung des Vernichtungswahns die historischen Studien dominierten (man denke nur an Götz Aly), als Begründung dessen, was hier geschehen war, zurückzuweisen und Vernichtung um der Vernichtung willen zum Thema zu machen. Auf diese Weise konnte Goldhagen, ohne Schaden zu nehmen, was die Kompromisslosigkeit in der Darlegung seiner Resultate betrifft², die Einsichten der Kritischen Theorie souverän

1 Daniel Jonah Goldhagen: *Hitlers willige Vollstrecker. Ganz gewöhnliche Deutsche und der Holocaust*. Berlin 1996.